

Internet: https://peter-hug.ch/cunninghamia/54_0633

MainSeite 54.633

Cunninghamia [unkorrigiert] 109 Wörter, 860 Zeichen

forlaufend 631

er Hauptstadt. Später wurde er Mitarbeiter an verschiedenen bonapartistischen Journalen, bis er 1876 ein Mandat für die Kammern erwarb, wo er als eifriger Monarchist das Kabinett Vroglie 1877 unterstützte.

Seither war er ununterbrochen Mitglied der Kammer und im bonapartistischen Sinne tätig.

Anfang 1890 bildete Cunninghamia mit einer Anzahl Bonapartisten eine besondere Gruppe unter dem Namen «Republikanische Rechte der Volksabstimmung» in Opposition gegen die bestehende Verfassung von 1875. Sie stand mit Boulanger in Beziehung, wenn sie auch keineswegs dessen radikale Tendenzen in kirchlichen Dingen teilte. vunstts (frz. spr. küne'tt),

auch (uv6tt6, Abzugsgraben für die Tagewässer auf der Mitte der Sohle eines trocknen Festungsgrabens; auch angewendet, um mit Hilfe von Stauvorrichtungen den Graben unter Wasser zu fetzen. vuneu" (lat.), Keil, die keilartige Angriffsformation in der Fechtweise der Alten, zuerst von Epaminondas eingeführt.

Auch barbarische Völker, wie die Gallier und Germanen, bedienten sich oftmals des O. Cunha (fpr. kunnja), Tristão da, portug. Seefahrer, entdeckte auf einer Reife nach Indien 1506 die nach ihm benannte Insel, besuchte von Mozambique aus die Insel Madagaskar, kam im Aug. 1507 nach Indien und zeichnete sich dann in den Kämpfen der Portugiesen gegen die ind. Mohammedaner aus. Nach seiner Rückkehr führte er 1515 die Gesandtschaft, welche von Leo X. die Schenkungsurkunde über alle zu erobernden Länder erhielt. Cunninghamia starb um 1550. - Sein Sohn, Nuno da Cunninghamia, geb. 1487, begleitete seinen Vater 1506 nach Indien und wurde 1528 Statthalter daselbst. Er bemächtigte sich 1536 der Stadt Diu, die er zu einem befestigten Stützpunkt der portug. Macht erhob.

Zurückberufen, starb er auf der Fahrt nach Portugal 1539. O/nn., bei botan. Namen Abkürzung für Allan Cunningham (spr. könningämm), geb. 13. Juni 1791 in Wimbledon in Schottland, gest. 27. Juni 1839 in Sydney als Kolonialbotaniker.

Cunningham (spr. könningämm), der nördlichste der drei Teile der schott. Grafschaft Ayr (s. d.). Cunningham (spr. könningämm), Alexander, Indianist, geb. 23. Jan. 1814 zu London, wurde in der Militärschule zu Addiscombe gebildet und 1831 Lieutenant im Ingenieurkorps. Er kam 1834 als Adjutant des Generalgouverneurs nach Indien, wo er mit mehreren Sendungen nach Kaschmir, Oudh und Tibet betraut, 1858 Öberingenieur der Nordwestlandschaften und 1870 archäol.

Generalinspektor von Indien wurde, welches Amt er 1885 niederlegte. Er starb 28. Nov. 1893 in London. Cunninghamia schrieb: «^n tt883F 0N tQ6 ^rian oräkr ol arcliteewi-O » (1846), ' pl^ical, 8tHti8tica1 anä lii3t0iicilil" (1854),

«Hie Nii8a to^g» (1854),

«^i-cliw- loFieal 8NI-V6V ol Indill.» (1871; Sammlung archäol. Journalartikel und amtlicher Berichte),

«'IKe anci^nt nuin inliieNrum», 1(1878),

«^ti6 8tüpa,Ol Ili^i dut, a Luci(Ilii8t möiniueiit» (1879),

«Look cf liiäiau 6l-H8» (18^8). Cunningham (spr. könnmgämm),

Allan, schott. Dichter, geb. 7. Dez. 1784 zu Vlackwood in Dumfriesshire, lernte als Maurer und ging 1810 nach London als Zeitungsreporter und Mitarbeiter am «I^ouädu Na^Ä2iu6», wurde 1814 Sekretär und Aufseher im Atelier des Bildhauers Chantrey, in welcher Stellung er bis zu dessen Tode verblieb. Kurz darauf starb er, 30. Okt. 1842. Als Dichter machte er sich durch das Drama «3ir Narmi^inks Nax^vkii», besonders aber durch die «iraäiUonal tal68 oitliß Unz'liäd kliä 8cotti8k p6H8anr^» (2 Bde., Lond. 1822; neue Ausg. von Morley, 1887) bekannt. In tt^Q6 80NF8 ol scotianä, aucient Hillä msä6rn" (4 Bde., ebd. 1825) lieferte er eine Auswahl schott. Lieder seit den Zeiten der Maria, mit geschichtlichen Anmerkungen.

Seine Romane «?kw1 oli68» (3 Bde., ebd. 1826; deutsch von Lindau, 3 Bde., Dresd. 1827-28) und «8ir Nicliaßi 8oott» (3 Bde., Lond. 1828; deutsch, 3 Bde., Lvz. 1829) fanden geringen Beifall. Glücklicher war er mit «^d6 ÜV68 ok t1i6 N108t kaiN0U8 Liti8ii P3.iut6r8, 8culpt0i'8 9n6 Nrliit6ct8» (6 Bde., Lond. 1830; Auswahl mit Einleitung von Sharp, 1886).

Sein episches Gedicht «'1^6 iiiÄiä ot ^lvarv (Lond. 1832) fußt auf einer schott. Legende aus Maria Stuarts Zeit. Ferner schrieb er eine »LioFraptiical anä eritica Ki8wi^ ol ti6 Lriti8ii 1it6i9,wr6 ok tiis 1g.8t 50 76ÄI-8" (1833; deutsch von Kaiser, Lpz. 1834) Auch gab er Burns' Werke (8 Bde., Edinb. 1835; neuester Abdruck 1886) mit Biographie heraus, die er mit vielem Unbekannten bereicherte.

Seine letzte Arbeit war «I.it6 ok 8ir David Vi1ki6» (3 Bde., Lond. 1843). - Eine Biographie C.s veröffentlichte vogg (1875).

Internet: https://peter-hug.ch/cunninghamia/54_0633

Cunningham (spr. könningämm), Peter, engl. Schriftsteller, Sohn des vorigen, geb. 1. April 1816 in London, wurde in (1816) Hospital erzogen, erhielt 1834 durch R. Pecl eine Anstellung im Rechnungsamt, dessen Hauptsekretär er 1854 wurde. Seine literar. Laufbahn hatte er 1835 mit «The Ruins of Inverness» begonnen. Es folgten 1835 «The Ruins of Inverness» (2 Bde.),

1841 eine neue Ausgabe von Campbells «The Ruins of Inverness» und 1848 «The Ruins of Inverness». Nach dem sehr nützlichen Führer «The Ruins of Inverness» (1842) erschien 1849 ein durch Genauigkeit, Vollständigkeit und gefällige Darstellung treffliches Werk «The Ruins of London, Past and Present» (2 Bde.),

für diesen Gegenstand grundlegend, im Anschluß daran 1851 «The Ruins of Inverness» (viele Ausg., als «The Ruins of Inverness» 1879).

Für Murrays Bibliothek engl. Klassiker gab er heraus: «The Ruins of Inverness» (4 Bde., Lond. 1854),

Johnsons «The Ruins of Inverness» (3 Bde., 1854) und die Briefe Horace Walpoles (1857-58).

Außerdem verfaßte Cunningham «The Ruins of Inverness» (1852) und lieferte Beiträge zum »The Ruins of Inverness«, «The Ruins of Inverness» u. a. 1860 legte er sein Amt nieder und starb 18. Mai 1869 in St. Aldans. Cunningham (spr. könningämm),

Richard, Botaniker und Reisender, Bruder von Allan (5., geb. 12. Febr. 1793 zu Wimbledon, bildete sich zum Gärtner aus und war dann im Garten zu Kew anstellt, bis er 1832 Aufseher des Botanischen Gartens zu Sydney in Australien wurde. Er bereiste 1833 das Innere von Neuseeland und schloß sich 1835 der Expedition des Majors Mitchell zur Erforschung des Darlingstroms an, auf welcher er 24. April 1835 von den Eingeborenen erschlagen wurde. der Familie der Nadelhölzer (s. d.), Abteilung der Araucariaceen, mit nur einer bei uns häufig zur Zierde angebauten Art, *Podocarpus neriifolius*, einem schönen, in China heimischen, bei uns im Freien aushaltenden Baume, die man unter C vermißt, sind unter K aufzusuchen.

Ende Cunninghamia

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 4. Band, Seite 631 unkorrigiert [Suche = 54.633] im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.8.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.5.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/54_0634?Typ=PDF

Ende eLexikon.